

Ressort: Vermischtes

Studie: Europäer sparen nicht am Essen

Berlin, 10.03.2013, 08:08 Uhr

GDN - Egal, wie schlecht die wirtschaftliche Lage ist, am Essen und Trinken sparen die Europäer nicht - mit Ausnahme der besonders betroffenen Griechen. Wie das Nachrichtenmagazin "Focus" unter Berufung auf Daten der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) meldet, stiegen 2012 in vielen EU-Ländern die Ausgaben für Güter des täglichen Lebens an.

In Deutschland zum Beispiel um 2,2 Prozent, in Großbritannien um 3,9 Prozent und auch in Spanien um zwei Prozent. Nur in Griechenland gingen sie mit einem Minus von 4,5 Prozent deutlich zurück. Für technische Gebrauchsgüter wie Fernseher, Computer und Handys gaben nur Deutsche und Österreicher im vergangenen Jahr mehr aus als 2011. Der Rest Europas sparte: In Frankreich lag der Rückgang bei 2,8 Prozent, in Italien bei 3,4 Prozent und in Griechenland sogar bei 17,3 Prozent.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-9573/studie-europaeer-sparen-nicht-am-essen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619